ANTWORTEN AUF DIE FRAGEN

adfc Stadtteilgruppe Steglitz-Zehlendorf

Die Linke

Wir haben entsprechende Änderungen bereits an verschiedenen Stellen beantragt.

Im Abgeordnetenhaus erfolgte dies ganz konkret für die genannte Kreuzung (https://www.parlament-berlin.de/ados/19/IIIPlen/vorgang/d19-3237.pdf). Wir warten jedoch noch immer auf die Umsetzung von Anträgen zur Änderung von Ampelschaltungen, die bereits vor drei Jahren von der BVV beschlossen wurden.

Der derzeitige Senat verhindert aus unserer Sicht nahezu jede Maßnahme der Verkehrswende aus einer überholten autozentrierten Ideologie. Die SPD trägt diesen Kurs schweigend mit.

CDU

Um Kreuzungsbereiche für Radfahrerinnen und Radfahrer sicherer zu machen, setzen wir auf getrennte Ampelphasen, vorgezogene Haltelinien, freie Sichtachsen und eine übersichtliche Verkehrsführung. Ergänzend sollen Schwerpunktkontrollen an Kreuzungen durchgeführt werden, um die Querungsrechte von Fußgängern sowie Radfahrern gegenüber abbiegenden Fahrzeugen zu sichern.

SPD

Kreuzungen müssen stärker an der Sicherheit der besonders schutzbedürftigen Verkehrsteilnehmer:innen ausgerichtet werden. Wir setzen uns dafür ein, dass Kreuzungsbereiche so umgebaut werden, dass Verkehrsteilnehmer:innen im Rad- und Fußverkehr sicher, direkt und möglichst ohne unnötige Wartezeiten unterwegs sein können. Dazu gehören gut sichtbare und konfliktarme Radführungen, sichere Querungen, barrierefreie Bordsteinabsenkungen und eine Überprüfung der Ampelschaltungen. Unfallschwerpunkte sollen gemeinsam mit der Unfallkommission zügig entschärft werden.

Für die Kreuzung A 103/ Schloßstraße/ Wolfensteindamm setzen wir uns ausdrücklich für eine substanzielle Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer*innen ein.

Bündnis 90/ Die Grünen

wird nachgereicht

FDP

wird nachgereicht